

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 26 (1968)

Artikel: Das Weissenstein-Panorama

Autor: Merz, Adolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Weissenstein-Panorama

Von Adolf Merz

In den Neujahrsblättern 1965 war als Geschenk der Ersparniskasse Olten das Panorama von Wartburg-Säli beigegeben. Heute dürfen wir unsren Lesern das Panorama vom Weissenstein dedizieren. Wiederum hat die Firma Kümmerly & Frey in Bern, deren Inhaber, die Herren Kümmerly und Frey, aus alten Oltner Geschlechtern stammen, ihre Anhänglichkeit an unsre Stadt bewiesen durch die kostenlose Abgabe dieses prächtigen Druckes. Das Weissenstein-Panorama darf ohne Überheblichkeit als das schönste existierende Alpenpanorama bezeichnet werden. Der Zeichner dieses Meisterwerkes, Xaver Imfeld, Ingenieur, war einer der besten Topographen und Kartographen seiner Zeit. Er war Obwaldner und lebte von 1853 bis 1909. Im Jahre 1876 diplomierte er als Ingenieur am Polytechnikum. Seine ersten Arbeiten, Neuaufnahmen und Revisionen, führte er im Auftrage des Eidg. Topographischen Büros, heute Landestopographie, durch. Ab 1880 war er Privat-topograph in Zürich. Die von ihm 1896 entworfene Karte der Mont-Blanc-Kette wird heute noch als «ein eigentliches Kabinettsstück von einer Hochgebirgskarte, eine wahre Augenweide für den Kartenkundigen und Alpinisten» bezeichnet. Dazu war er auch im Panoramazeichnen führend tätig. Eines seiner Meisterstücke ist auch das Panorama von Wartburg-Säli, das heute eine gesuchte Rarität ist.

Das Panorama vom Weissenstein, entstanden im Jahre 1904, zeichnet sich aus durch objektive, zugleich wissenschaftliche wie künstlerische Auffassung und Wiedergabe. Mit einfachen Strichen, wenig Farben, aber meisterhafter Anwendung von Licht und Schatten hat Xaver Imfeld ein Werk von bleibendem Wert geschaffen.

Der Blick in die Alpen geht vom Säntis-Massiv bis zum Dent du Midi. Die Voralpen sind sichtbar vom Regelstein bis zum Genfersee. Im Mittelland liegt vor dem Besucher der Lindenberge im aargauischen Freiamt – die Täler der Reuss, Emme, Aare bis zum Chaumont und Pieterlenberg.

So bildet das Panorama vom Weissenstein ein ausgezeichnetes Hilfsmittel, um unsre Heimat kennenzulernen. Mögen recht viele unserer Mitbürger diesem einzigartigen Berg zu Fuss oder mit der Sesselbahn bald einen Besuch abstatten!

NB. Das Panorama ist in handlichem Taschenformat, herausgegeben vom Verkehrsverein Weissenstein, in jeder Buchhandlung käuflich.





